

Özil als Symbol eines tieferliegenden Problems?

Beitrag von „Caro07“ vom 23. Juli 2018 19:07

Zitat von Bolzbolt

Meine hinsichtlich des Ergebnisses völlig offene Frage ist nun, wie unsere Gesellschaft mit dem Phänomen, dass Menschen wie Özil offenbar zwischen den Kulturen gefangen sind dies ganz offensichtlich früher oder später zu erheblichen interkulturellen Konflikten führt, künftig umgehen soll. Letztlich haben wir alle damit ja jeden Tag mehr oder weniger zu tun.

In den USA bist du dann US- Bürger, wenn du dort geboren bist. Es gibt dort ab 18 keine doppelte Staatsbürgerschaft - da musst du dich entscheiden. Da leben zwar Chinesen, Mexikaner usw. ihre Kultur ein Stück weit, aber begreifen sich alle als Amerikaner. So lange es eine doppelte Staatsbürgerschaft gibt, man hier keine Einwanderungspolitik betreibt und man das Wahlrecht hat für einen Staat, in dem man gar nicht lebt (und dadurch auch nicht in den Genuss des Ergebnisses kommt - was will ich mit Leuten, die eine Politik betreiben, die mich gar nicht betrifft), wird man sich mit einer Integration immer schwer tun.